



# **Schutzkonzept**

## **für die Durchführung von gottesdienstlichen Veranstaltungen**

**in der Kirche überm Wellritzal,**  
**Friedrich-Naumann-Str. 25, 65195 Wiesbaden**

Unser Schutzkonzept, zuletzt datierend vom 30.09.2021, ist angepasst worden. Es gilt für die Baptistengemeinde Wiesbaden.

Diese Schutzmaßnahmen sind eine Selbstverpflichtung, die entsprechend der Verordnungslage des Landes Hessen regelmäßig überprüft und entsprechend angepasst wird.

Grundsätzlich gilt:



Wer sich nicht gesund fühlt und allererste Anzeichen von Symptomen einer Erkrankung zeigt, muss zu Hause bleiben!

Die fünfte Anpassung erfolgte zum 26. November 2021

*Baptistengemeinde Wiesbaden*

## Zugangsregelungen für Gottesdienste und Veranstaltungen im Gemeindezentrum

Ab dem 25. November 2021 gilt eine neue Coronaschutzverordnung (CoSchuV) in Hessen. Weiterhin wird darin den Kirchen und Religionsgemeinschaften zugestanden, Regelungen für Gottesdienste und andere Versammlungen zur Religionsausübung aufzustellen, die sich an den Empfehlungen des Robert Koch-Instituts, sowie den entsprechenden Regelungen der CoSchuV orientieren. Das Privileg der freien Religionsausübung ist ein hohes Gut, das wir unter Abwägung der aktuellen Lage in folgender Weise würdigen wollen:

**1.)** Gottesdienste und regelmäßige Gruppenstunden in unserem Gemeindezentrum finden basierend auf unserem Hygienekonzept unter **3G-Bedingungen** statt. Zugang haben alle, die **geimpft oder genesen sind oder einen aktuellen negativen Antigentest** vorweisen.

Bitte beachten: Ein Selbsttest reicht nicht aus; eine Testmöglichkeit vor Ort besteht nicht.

Als Test ist ein Antigen-Schnelltest ausreichend. Er kann kostenlos als sog. „Bürgertest“ in Apotheken oder etwa privaten Testzentren durchgeführt werden. Dieser Antigen-Schnelltest („Bürgertest“) darf nicht älter als 24 Stunden sein. Teststellen sind unter **corona-test-hessen.de** oder <https://bit.ly/3nPIO3l> zu finden. Ein PCR-Test ist nicht notwendig, wird aber ebenfalls akzeptiert, wobei die Testung höchstens 48 Stunden vor Veranstaltungsbeginn vorgenommen worden sein darf.



**2.)** Die Veranstaltungen außerhalb von Gottesdiensten und Gruppenstunden finden entsprechend der Beschlüsse des Landes Hessen unter der **2G-** oder **2G-Plus-Regel** statt.

### Besucherinnen und Besucher haben Zugang mit:

- bei 3G-Regelung: Impf- oder Genesenennachweis oder Antigentest
- bei 2G-Regelung: Impf- oder Genesenennachweis
- bei 2G-Plus-Regelung: Impf- oder Genesenennachweis und Antigentest.

**Ausnahmen** gelten für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, hier reicht ein tagesaktueller negativer Antigen-Schnelltest oder das Testheft aus der Schule, für Kinder unter 6 Jahren und noch nicht eingeschulte Kinder ist wie bisher kein Negativ-Nachweis erforderlich. Für Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können und dies durch ein ärztliches Attest nachweisen, ist ebenfalls kein Impf- oder Genesenennachweis nötig, jedoch ein tagesaktueller Antigen-Schnelltest (»Bürgertest«). Damit folgen wir den behördlichen Auflagen. Im gesamten Gemeindezentrum besteht Maskenpflicht, auch am Sitzplatz. Gesang ist zur Zeit nicht möglich.

### Es folgen die Schutzmaßnahmen in tabellarischer Form:

Hinweis	Maßnahme
  	<p>Die Versammlungsräume der Gemeinde sind so bestuhlt, dass ein Mindestabstand von 1,5 Metern nach links und rechts sowie nach vorne und hinten (Markierungen) zwischen den Besuchern gewährleistet ist.</p> <p>Zu den Versammlungsräumen der Gemeinde zählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li># 005 Unterkirche - für maximal 31 Teilnehmer/innen</li> <li># 012 Gruppenraum- für maximal 10 Teilnehmer/innen</li> <li># 013 Gruppenraum- für maximal 8 Teilnehmer/innen</li> <li># 101 Gottesdienstsaal- für maximal 111 Teilnehmer/innen</li> <li># 112 Bibelstundenraum- für maximal 33 Teilnehmer/innen</li> <li># 105 Jugendraum- für maximal 15 Teilnehmer/innen</li> <li># 106 Besprechungsraum- für maximal 10 Teilnehmer/innen</li> <li># 201 (ehemaliges) Café- für maximal 15 Teilnehmer/innen</li> <li># 205 Oberer Saal- für maximal 37 Teilnehmer/innen</li> </ul> <p>Hinzu kommen Räume für die Kinderbetreuung Besucher aus einem Hausstand können zusammensitzen.</p>

	<p>Wer Kopfhörer für den Gottesdienst benötigt, meldet sich bei den Mitarbeitern an den Desinfektionsgeräten.</p> <p>Nach dem Gottesdienst bitte den Kopfhörer am Ausgang in das dafür bereitstehende Gefäß auf den Stehtischen legen. Sie werden anschließend desinfiziert und aufgeladen.</p>
	<p>Infomaterial ist in den Fächern zugänglich.</p> <p>Auch hier gilt: Bitte Abstand halten!</p>
	<p>Die Kollektensammlung geschieht am Ausgang in den ausgestellten Behältern.</p> <p>Die Zählung der Kollekte erfolgt erst zu einem späteren Zeitpunkt.</p>
	<p>Die Feier des Abendmahls erfolgt kontaktlos. (siehe Anhang)</p>
	<p>Der Zutritt zu den Versammlungsräumen wird mit einem Leitsystem eindeutig gekennzeichnet mit Eingängen und Ausgängen.</p> <p>Die Markierungen und das Leitsystem sind zu beachten und einzuhalten.</p>
	<p>An allen Eingängen stehen Desinfektionsmittel für die Hände bereit. Jede/r muss sich vor dem Betreten des Veranstaltungsraumes die Hände desinfizieren.</p>
	<p>Garderobe: Jacken, Mäntel, Taschen, etc. können nicht an die Garderobe gehängt werden – alles ist zum Sitzplatz mitzunehmen.</p>
	<p>Eine medizinische Mund-Nasen-Maske muss vor Eintritt ins Gemeindezentrum und während des gesamten Aufenthalts getragen werden.</p>
	<p>Gesangsbücher werden nicht verteilt, die Liedtexte werden über den Beamer projiziert.</p>
	<p>Bei Veranstaltungen im Gottesdienstsaal und in den Räumen der Ebene 0 ist nur die Toilettenanlage unterhalb des Eingangsfoyers zu nutzen.</p> <p>Bei Veranstaltungen auf Ebene 1 sind die Toiletten im Erdgeschoss zu nutzen.</p> <p>Bei Veranstaltungen auf Ebene 2 sind Toiletten neben dem (ehemaligen) Café zugänglich.</p>
	<p>Nach Ende einer Veranstaltung bitte den Veranstaltungsraum zügig und unter Beachtung der Abstandsregeln über den jeweiligen Ausgang verlassen.</p> <p>Auch bei Begegnungen auf dem Gelände vor dem Gemeindezentrum bitte die Abstandspflicht beachten.</p>
	<p>Das Gemeindecfé und der Büchertisch sind zur Zeit nicht geöffnet.</p>
	<p>Die Reinigungskräfte reinigen alle genutzten Räumlichkeiten; hierbei werden insbesondere Türklinen, Handläufe und Lichtschalter desinfiziert.</p> <p>Im Gottesdienst verwendete Technik (Mikrofone, etc.) wird nach Ende des Gottesdienstes desinfiziert.</p>

### **Ordnungskräfte**

Die Umsetzung der genannten Regeln wird jeweils durch Mitarbeitende unterstützt. Ihren Hinweisen ist Folge zu leisten.

### **Handlungsanweisungen für Verdachtsfälle**

- Die betreffende Person begibt sich zur ärztlichen Abklärung direkt nach Hause.
  - Die Gemeindeleitung wird über die für den Gottesdienst zuständige Person (in der Regel Pastor/-in oder Gottesdienstleiter/-in) informiert.
  - Die Gemeindeleitung nimmt den Kontakt zum Gesundheitsamt Wiesbaden auf:  
*Telefon 0611 31-2801 / E-Mail [infektionsschutz@wiesbaden.de](mailto:infektionsschutz@wiesbaden.de)*
- 

## **ANHANG I**

### **Regelungen für die Abendmahlsfeiern in Corona-Zeiten**

in Absprache mit dem Gesundheitsamt Wiesbaden vom 27. Juli 2020

- Brot und Kelche werden in der Küche von 2 Mitarbeitern (werden namentlich erfasst) mit Mundschutz und Einmalhandschuhen vor dem Gottesdienst vorbereitet. Die in kleine Stücke geschnittenen Brotscheiben werden dann auf Tellern gelagert. Der Traubensaft wird in kleine Einzelkelche abgefüllt, die dann auf einem separaten Tablett mit festem Abstand abgestellt werden.
- Wie üblich werden Brot und Kelche auf einem Abendmahlstisch im Gottesdienstraum während des Gottesdienstes deponiert.
- 6 Personen teilen das Abendmahl aus. Diese tragen Mundschutz und Einmalhandschuhe. Jeweils 2 Personen bringen den Teller mit den Brotstücken an den Platz der Gottesdienstbesucher.
- Ein Brotstück wird mit einer Eiszange von einem Mitarbeiter vom Teller genommen und dann in die offene Handfläche der jeweiligen Gottesdienstbesucher gelegt, ohne diese dabei zu berühren.
- Auch die kleinen Einzelkelche werden von dem Tablett genommen und dem jeweiligen Besucher gegeben.
- Der Träger des Tellers hat ausreichenden Abstand zu den Gottesdienstbesuchern, um eine Kontamination des Brotes/ der Kelche durch Aerosole zu verhindern.
- Die leeren Kelche werden in einem 2. Durchgang auf ein leeres Tablett gestellt, das von den austeilenden Mitarbeitern angeboten wird.
- Das Abräumen der Kelche und des Brotes nach dem Gottesdienst erfolgt durch Mitarbeiter mit Mundschutz und Einmalhandschuhen.